

# Ergebnisprotokoll

## 11. Sitzung des Sanierungsbeirates Steilshoop-Zentrum

am 15.07.2025 um 19.00 Uhr

Ort:	Feiersaal der Martin Luther King-Kirchengemeinde, (Gründgensstraße 28)
Teilnehmende:	20
Vertreter/innen Bezirksamt:	Gabriele Laur
Vertreter/innen Sanierungsträger:	Ludger Schmitz und Florian Muarrawi (steg Hamburg)
Gesprächsführung:	Ludger Schmitz (steg Hamburg)
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

### TOP 1: Begrüßung / Organisatorisches:

Herr Schmitz begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Sanierungsbeirates Steilshoop-Zentrum und stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird minimal angepasst: Der Kurzvortrag von Meggi Krieger (Q 8 Steilshoop – Quartiere bewegen) wird als neuer eigenständiger TOP 4 aufgeführt, da es sich um ein gebietsübergreifendes Thema handelt. Herr Schmitz verteilt die Teilnehmer:innenliste und weist auf die Abstimmungsmodalitäten hin.

### TOP 2: U5-Baustelle Steilshoop: Sicherstellung barrierefreier Wegeverbindungen während der Bauzeit

Herr Schmitz führte in das Thema „Bau der U-Bahnlinie 5“ ein. Von diesem Projekt wird das Steilshooper Zentrum in den nächsten Jahren stark betroffen sein. Zur Vertiefung des Themas wurden zwei Vertreter der Hochbahn U5 Projekt GmbH, Frau Taaks und Herr Körber, eingeladen.

Frau Taaks, die Beauftragte für den U5-Abschnitt Bramfeld–City Nord, zeigt Verständnis für die Aufregung bzw. das Unwohlsein über den Wegfall der gewohnten Wegeverbindungen durch die Baustelle. Seit dem 1. Juli 2025 hat die Hochbahn die U5-Baustelle offiziell übernommen. Die vorhandene Wegführung wird optimiert. Das Ziel ist es, bis spätestens zum Ende der 30. Kalenderwoche eine barrierefreie Wegführung zum Einkaufszentrum, zum Ärztehaus/zur Apotheke und zur Martin-Luther-King-Kirchengemeinde herzustellen. Geringfügige Umwege sind leider nicht zu vermeiden. Zur besseren Orientierung hat die Hochbahn einen Plan erstellt (*Orientierungsplan: siehe Anlage 1*). Diesem ist die barrierefreie Wegführung zu entnehmen. Er wird an zentralen Orten in Steilshoop aushängen (u. a. am EKZ, im Ärztehaus/in der Apotheke und in der Martin-Luther-King-Kirchengemeinde). Mithilfe einer farblichen Markierung lässt sich der jeweilige Standort gut ermitteln.

Bei Rückfragen zum Orientierungsplan oder bei generellen Fragen zum Bau der U5 kann Frau Taaks gern kontaktiert werden. Frau Taaks ist telefonisch (040/32 88 5505), per Mail (u5@hochbahn.de) oder auch persönlich (jeden ersten Dienstag im Monat von 10-11Uhr im

Quartiersbüro) zu erreichen. Frau Taaks Sprechstunde im Quartiersbüro fand erstmalig am 01.07.2025 statt.

Es folgen Nachfragen und Hinweise aus dem Plenum, die von Frau Taaks und Herrn Körber beantwortet werden.

- An wen bzw. an welche Stelle können sich lärmbeeinträchtigte Mieter wenden?  
Die Hochbahn ist dafür nicht die richtige Ansprechpartnerin. Im Mietengesetz werden Ihre Mieterrechte und entsprechende Ansprechpartner benannt. Wichtig ist, dass der Mieter den Vermieter über die Lärmbelastung informiert. Gegebenenfalls kann auch der Mieterbund weiterhelfen.
- Ist es richtig, dass die entstandene Baugrube nun wieder verfüllt wurde und nächstes Jahr wieder geöffnet wird?  
Ja, das ist richtig. Zunächst wurde eine Baugrube mit Spundwänden errichtet. Der eigentliche Tunnelgrundbau beginnt jedoch erst nächstes Jahr.
- Bei wem liegt die Verkehrssicherungspflicht für die temporäre Baustellenwegführung?  
Die Verkehrssicherungspflicht liegt hierbei bei der Baufirma.
- Hinweis zur Staubentwicklung bei Abbrucharbeiten: Frau Metzner (Askanier Apotheke) berichtet, dass an zwei Tagen die Staubentwicklung aufgrund der angrenzenden Abbrucharbeiten gravierend war und sich eine Staubwolke bis in die Apotheke hinein bewegt habe. Dies sei für die ohnehin gesundheitlich vorbelastete Kundschaft nicht tragbar. Hier wird sich ein besserer Schutz und eine Vorabinformation bezüglich der Abbrucharbeiten gewünscht.

Herr Holzbauer ergänzt, dass er ein farbles Wegeleitsystem, beispielsweise in Form einer farblichen Markierung mit Richtungsweisung zur MLK, zu den Ärzten und zum EKZ für das Zentrum von Steilshoop empfiehlt, da sich viele Menschen nach wie vor in diesem Stadtteil verirren und die Wegführung als kompliziert empfinden.

Frau Laur befürwortet den Vorschlag grundsätzlich. Sie und die STEG werden den Vorschlag mit den zuständigen Kollegen im Bezirksamt und der Polizei besprechen. Sofern der Vorschlag umsetzbar ist, soll ein Vor-Ort-Termin zur Konkretisierung organisiert werden, bei dem die entsprechenden Orte und möglichen Markierungen bzw. Hinweisschilder gemeinsam erörtert werden. Über den Vor-Ort-Termin werden die Teilnehmer:innen des Sanierungsbeirats rechtzeitig informiert. Frau Taaks hat die Unterstützung der HHA zugesagt.

Herr Holzbauer weist auf zahlreiche Stolperstellen im unmittelbaren Bereich um die Baustelle hin (Zuständigkeit Bezirksamt) und bittet darum, diese zu beseitigen. Das Thema wird mitgenommen.

Es wird vereinbart, das Thema „U5-Baustelle Steilshoop: Sicherstellung barrierefreier Wegeverbindungen während der Bauzeit“ erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sanierungsbeirats am 15.10.2025 zu setzen.

### TOP 3 Informationen/Kurzberichte

#### **Erste „U5-Sprechstunde“ am 01.07.25 im Quartiersbüro**

Frau Taaks berichtet, dass in der ersten U5-Sprechstunde vor allem Fragen zum Abbruch der Baugrube und zur barrierefreien Wegführung gestellt wurden. Die U5-Sprechstunde wird zukünftig auch über Plakate beworben, unter anderem am EKZ. Alle sind herzlich eingeladen, Ihre Fragen und Anliegen in der Sprechstunde loszuwerden und mit Frau Taaks ins Gespräch zu

kommen. Gerne kommt Frau Taaks auch in Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihren Verband und steht Ihnen Rede und Antwort.

### **Rundgang und Austausch am 25.06.2025 zur ärztlichen Versorgung**

Frau Laur berichtet, dass eine Delegation auf Einladung des Staatsrats der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (Bereich Gesundheit), Herrn Dr. Angerer, am 25.06.2025 das Zentrum von Steilshoop besuchte, um sich vor Ort ein Bild von der ärztlichen Versorgung und der Erreichbarkeit der Arztpraxen / der Apotheke mit Hinblick auf die U5-Baustelle zu machen. Die Delegation wurde von Vertreter:innen des Bezirksamtes, der Sanierungsträgerin und der Eigentümerin begleitet. Neben einem Rundgang durch das Zentrum besichtigte die Delegation die Kinderarztpraxis von Dr. Adnan Akbaba. Anschließend fand im Quartiersbüro ein Austausch mit weiteren Ärzt:innen und Frau Metzner von der Askanier-Apotheke statt. Neben dem Thema der ärztlichen Versorgung in Steilshoop wurde auch der barrierefreie Zugang zur ärztlichen Versorgung erörtert. Die Probleme der betroffenen Ärzt:innen und der Apothekerin konnten gut platziert werden.

Das Bezirksamt / die Sanierungsträgerin werden über weiterführende Entwicklungen informieren.

### TOP 4 Q 8 Steilshoop – Quartiere bewegen

Frau Krieger berichtet von ihrer Arbeit als Projektkoordinatorin bei Q8. Q8 ist ein Projekt der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, das sich für eine inklusive Quartiersentwicklung einsetzt. Das Ziel besteht darin, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben im Quartier zu ermöglichen. Gemäß dieser Arbeitsweise vernetzt Q8 Menschen und stärkt somit die Teilhabe sowie das Nachbarschaftsleben in Steilshoop. Frau Krieger ist im Gebäude der Fehlinghöhe anzutreffen. *(Als Anlage 2 ist eine PDF-Präsentation von Frau Krieger mit Informationen zum Q-Projekt Steilshoop beigefügt).*

### TOP 5 Verfügungsfond Steilshoop Zentrum 2025

(Nach der Geschäftsordnung sind von den 20 Teilnehmenden 12 stimmberechtigt.)

Die vier fristgerecht eingegangenen Anträge werden von den Antragssteller: innen vorgestellt und es werden dazu Fragen beantwortet.

Per Abstimmung beschließen die Teilnehmenden die Förderung folgender Projekte:

- VFF 03-25: *Abend der Vielfalt*, am 03. August 2025  
Gesamtkosten: 1.500€ / beantragte Förderung: 750€ (50%)  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- VFF 04-25: *Musikalischer Oktober 2025*  
Gesamtkosten: 1.570€ / beantragte Förderung: 785,0€ (50%) Förderung  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- VFF 05-25: *Jugendliche richten sich selbst einen Social Media Room ein*  
Gesamtkosten: 1.560€ / beantragte Förderung: 780,0€ (50%)  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- VFF 06-25: *Tauschbar Sommerfest*, am 19. Juli 2025  
Gesamtkosten: 1.565€ / Förderung: 782,50€ (50%)  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass im VFF für das Jahr 2025 noch etwa 10.000 Euro an Fördermitteln für die Ko-Finanzierung von VFF-Projekten im Sanierungsgebiet zur Verfügung stehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Sanierungsträgerin, die auch per Mail: steilshoop-zentrum@steg-hamburg.de erreichbar ist.

Informationen zu den Förderkriterien und zur Beantragung sind dem Leitfaden zum Verfügungsfonds zu entnehmen. Dieser ist auf den Webseiten des Sanierungsgebiets abrufbar <https://steilshoop-zentrum.de/wp-content/uploads/2023/12/Leitfaden-Verfuegungsfonds-Steilshoop-Zentrum.pdf>. Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderkriterien bei der Antragstellung zu beachten sind.

## TOP 6: Termine / Sonstiges

Termine:

- 05. Aug. 2025 von 10-11Uhr: U5 Sprechstunde im Quartiersbüro
- 06. Aug. bis 01. Sept. 2025: Sommerpause des Quartiersbüros (keine Sprechstunde)
- 02. Sept. 2025 von 10-11Uhr: U5 Sprechstunde im Quartiersbüro
- 06. Okt. bis 24. Okt. 2025: Projekt „*Mein Hamburg – Erzählst du uns deine Geschichte?*“ (im Quartiersbüro)
- 07. Okt. von 10-11 Uhr: Sprechstunde zur U5 im Quartiersbüro
- Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats Steilshoop-Zentrum: 14. Okt. um 19 Uhr.

### Hinweise

**E-Mail-Verteiler:** Alle Interessierten, die per E-Mail informiert werden möchten, müssen in dem verteilten Formular ihre E-Mail-Adresse eintragen und mit ihrer Unterschrift erklären, dass sie sich ausdrücklich damit einverstanden sind, dass ihre Daten zu Informationszwecken im Rahmen der Gebietsentwicklung im Sanierungsgebiet Steilshoop-Zentrum genutzt werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an steilshoop-zentrum@steg-hamburg.de widerrufen werden.

Die **Tagesordnungen und Protokolle** des Sanierungsbeirates sowie viele **weitere Informationen** zum RISE-Fördergebiet Steilshoop-Zentrum finden Sie auf der Internetseite [www.steilshoop-zentrum.de](http://www.steilshoop-zentrum.de).

steg Hamburg mbH

Hamburg, im Juli 2025



- Standort
- Barrierefreie Wege im Stadtteil
- Nicht barrierefreie Wege im Stadtteil



QUARTIERE  
BEWEGEN

## Was ist das denn?

Q8 ist ein **Projekt** der Evangelischen Stiftung Alsterdorf –  
im Kontext **inklusive Quartiersentwicklung**.

Bereits seit 2011 sind Kolleg\*innen  
**in** ausgesuchten Hamburger **Stadtteilen** aktiv,  
um gemeinsam mit den Menschen vor Ort  
die **Rahmenbedingungen für**  
mehr Teilhabe und **Inklusion zu verbessern**.

## Wieso macht ihr das?

Die Ev. Stiftung Alsterdorf hat **aus der Vergangenheit gelernt** und verstanden, dass es nicht reicht, Menschen mit Behinderung nur persönlich in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Es braucht darüber hinaus auch inklusive Strukturen und **Zugänge im Sozialraum**, um möglichst selbstbestimmt leben zu können.

## Was ist das Ziel?

Alle Menschen im Quartier sollen **selbstbestimmt leben können** und dafür die **Unterstützung finden**, die sie brauchen.

Dabei setzen wir an den Interessen der Menschen an, **bringen** die vorhandenen Ideen und **Ressourcen** zu diesen Themen im Sozialraum **zusammen**, und **entwickeln gemeinsam** passgenaue **Lösungen** für die Bedarfe der Menschen.

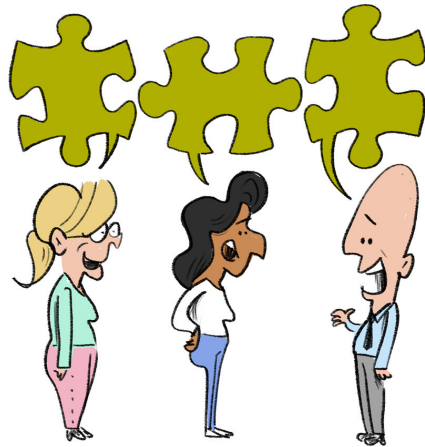
## Wie macht ihr das?



**WIR HABEN EIN OFFENES  
OHR FÜR DEN STADTTTEIL.**

Wir **erkunden** zunächst den Stadtteil ...  
**wer** wohnt und arbeitet hier,  
**was** bewegt die Menschen, wen und was gibt es bereits an Angeboten und Infrastruktur,  
**wo** gibt es vielleicht Lücken oder Verbesserungsideen.

... und wie geht's dann weiter?



**WIR BRINGEN MENSCHEN  
UND IDEEN ZUSAMMEN.**

Wir versuchen die verschiedenen Menschen, mit ihren Ideen und Ressourcen zu einem Thema **zusammen** zu **bringen** und **gemeinsam** Lösungen für die konkreten Fragestellungen zu **entwickeln**.

## Was ist daran inklusiv?



**WIR HELFEN BARRIEREN  
ABZUBAUEN.**

Wir unterstützen die Menschen vor Ort dabei, dass auch ihre **Interessen und Ideen gehört** und in die Entwicklungsprozesse mit **einbezogen werden**. Das **öffnet Zugänge** und Wege für **mehr Teilhabe** und ein gesellschaftliches Miteinander.

## Was haben die Menschen im Quartier davon?



**WIR FÖRDERN  
DAS MITEINANDER.**

Wir fördern das  
nachbarschaftliche  
Zusammenleben,  
unterstützen Kooperationen  
vor Ort und verbessern die  
Angebotsstruktur in den  
Stadtteilen.

## Wie werden die Menschen aktiviert?



**WIR UNTERSTÜTZEN  
ENGAGEMENT  
UND SELBSTHILFE.**

Wir **fragen** die Menschen vor Ort, was sie bewegt und **vernetzen** sie mit ihren Ideen und Ressourcen im Sozialraum, um durch das Zusammenwirken bestmögliche Lösungen zu entwickeln und zudem Erfahrungen von aktiver **Teilhabe** zu erleben.

## Wie wird die Stadtteilentwicklung gefördert?



**WIR INFORMIEREN  
UND BETEILIGEN.**

Durch die Vernetzung und den Austausch verschiedener lokaler Akteure mit Politik und Verwaltung werden Interessen und **Ressourcen zu tragfähigen Lösungen** vermittelt.

Das fördert bürgerschaftliches Engagement und ein gemeinsames Demokratieverständnis.

## Wie begleitet Q8 die Entwicklung im Quartier?



**WIR GEBEN ANSTÖSSE.**

Wir arbeiten weniger operativ, vielmehr agieren wir **intermediär im Hintergrund** – wir recherchieren, führen Gespräche, informieren und vernetzen die lokalen Akteure, vermitteln zwischen Interessen oder geben Impulse für mögliche Handlungsschritte.

## Wie versteht Q8 ihre Aufgabe und/oder Rolle?



**WIR GEHEN NEUE WEGE.**

Wir verstehen uns als **zusätzliche Ressource** im Quartier, die – gemeinsam mit den lokalen Akteuren – **passende Antworten** für soziale Fragen im Quartier **finden** möchte.

**Sie möchten mehr  
wissen?  
Nehmen Sie gerne  
Kontakt zu mir auf 😊**

**Meggi Krieger**

**Fon: 0174. 17 31 639**

**Mail: [meggi.krieger@q-acht.net](mailto:meggi.krieger@q-acht.net)**

**Web: [www.q-acht.net](http://www.q-acht.net)**

